

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Schienen
erlebt 50.
Schoppen**

S. 2

**Schnaps an
Jugendliche
verkauft**

S. 3

**Genossenschaft
feiert 100 Jahre
Bestehen**

S. 4

**Sepp Bögle
feiert Samstag
Buchtaufe**

S. 7

**Mit
Stein am Rhein**

14. JULI 2010

WOCHE 28

RA/AUFLAGE 21.475

87.895 EXEMPLARE

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Ein anderer Tourismus

Die Tourismuswerkstatt hat am Samstag im Milchwerk wichtige Erkenntnisse gebracht. Besonders zwei Punkte sind in der Prioritätenliste nach oben gerückt: ein Familien-Erlebnisbad und ein besserer Zugang zum See und zur Promenade. Beide Themen sind gerade im letzten Jahr immer wieder auf der Tagesordnung des Gemeinderats gestanden. Hier geht es um die Zukunft des Herzens und den Willen, hier endlich etwas zu verändern. Radolfzell ist auch eine Schulstadt, die ein Sportbecken braucht. Und dazu brauchen Touristen einen unvergleichlichen Badespaß. Im Bodenseeraum schießen die Thermen wie Pilze aus dem Boden, doch wo bleibt die Urlauberfamilie? Am Wochenende erleben die Radolfzeller den See beim Hausherrenfest von seiner schönsten Seite: Aber wie finden die Gäste von außerhalb dahin?

Hans Paul Lichtwald
lichtwald@wochenblatt.net

Neue Heizung

Die neue Heizzentrale der Hermann-Albrecht-Klinik ist letzte Woche in Betrieb gegangen. Sie versorgt mit einem Blockheizkraftwerk (BHKW) und einem Gas-Brennwertkessel die Hermann-Albrecht-Klinik sowie das Kurmittelhaus mit zwei Schwimmbädern, die Bettenhäuser, das Strandcafé und das Scheffelschlösschen mit Wärme.

**Unser Geschenk an Sie:
Public Viewing 2010.
Viel Spaß!**

DIE GROSSE FUSSBALL-PARTY
SINGEN - RATHAUER PLATZ

**Danke, dass Sie mit
uns gefeiert haben!**

Ihre Sparkasse Singen-Radolfzell



Münsterschatz nun als Kalender präsentiert

Radolfzell (li). Vor einem Jahr gab es zum Hausherrenfest die erste CD des Münsterbauvereins. Fast 1000 sind seither verkauft. Gestern wurde nun der erste Münsterkalender in den Räumen der Druckerei Zabel präsentiert. Am Anfang stand ein Gespräch zwischen Rainer Alferi und Guido Moriell am Jahresanfang. Der Radolfzeller Fotograf zeigte Alferi ein Panoramafoto aus dem Münster. Alferi war begeistert und fand nach und nach Partner für das Kalenderprojekt. Im Münsterbauverein war man überzeugt, dann auch ein Jahresthema haben zu müssen. Für 2011 wurde es der Münsterschatz. Dabei half auch ein Buch von Dr. Ursula Wolf über »Radolfzell zwischen 145 und 1648 im Spiegel kirchlicher Kunstwerke«. Unterschiedlich gestaltete Reliquiare sollten Schwerpunkt des Kalenders werden. Zur Detailgestaltung kamen auch Roswitha Guhl-Paulus und Christof Stadler hinzu. Detailaufnahmen sollten die Seiten ergänzen, um Dinge zu zeigen, die dem Betrachter sonst verborgen bleiben. Sinnsprüche sollten zu den Bildern gestellt werden, Pfarrer Michael Hauser sagte zu, gestand aber gestern, die dafür nötige Arbeit damals

unterschätzt zu haben. Fotograf Guido Moriell hat eine eigene Montage-technik entwickelt, um die letzten Feinheiten herausarbeiten zu können. Messmer Karl Harder erlebte, dass die Sakristei zum Fotostudio wurde. Den letzten Schliff gab dann Designum.

Das alles wurde gestern gefeiert. Vorsitzender Helmut Villinger sprach vom Kalender als Rarität, die auch den Sammler ansprechen werde. Mit 500 Exemplaren ging man jetzt in den Erstdruck. Man solle durchaus jetzt schon an Weihnachten denken, wurde gescherzt.

Verkauft wird der Kalender ab heute. Am Sonntag und Montag wird es wieder einen Extrastand auf dem Marktplatz geben. Verkauften werden den Kalender u. a. das Pfarramt ULF, die Tourist Information, Foto Huber, die Sparkasse, Kratt und die Scheffel- und Neue Stadtapotheke.

Der Münsterbauverein wird wieder Turmbesteigungen anbieten. Es gibt vielfältige kirchenmusikalische Höhepunkte und Führungen rund ums Münster. Mehr dazu in der Sonderveröffentlichung im Innenteil dieses WOCHENBLATTS zum Hausherrenfest 2010.



Strahlen können sie über den neuen Münsterkalender: Rainer Alferi, Guido Moriell und Vorsitzender Helmut Villinger. Beim Hausherrenfest wird damit ein Akzent gesetzt.

sub-Bild: li

Bollywood am Mindelsee

1150-Jahr-Feier beginnt mit eigenem Musical

Möggingen (li). 1150 Jahre besteht Möggingen, das wird 2010 in drei Schritten gefeiert. Nächste Woche geht es mit dem eigenen Musical »Die indische Prinzessin« los. Am 1. August ist dann ein großes Dorffest und am 15. Oktober kommt die Ortschronik heraus. Hinter allem steht ein großes bürgerschaftliches Engagement. 90 Akteure werden auf der Bühne stehen, 40 für die Technik hinter der Bühne am Mausoleum verantwortlich zeichnen.

»Die indische Prinzessin« ist ein ganz eigenes Kulturgeschöpf für Möggingen. Jürgen Karrer schrieb den Text, sein Nachbar Michael Maisch schrieb die Musik samt der Stimmen für Orchester und Chor. Und Ortsvorsteher Ralf Mayer war gleich begeistert, wenn es auch noch ein Feuerwerk dazu gebe.

Vor 50 Jahren hatte es einen historischen Stoff zum Jubiläum gegeben. Das wollte man aber nicht aufwärmen. Als es vor zwei Jahren keinen Bunten Abend wegen der Fastnachtsskürze gab, wurde „Fasnet im Stübli“ aus der Taufe gehoben mit Kabarettinflüssen und den Akteuren Jürgen Karrer, Michael Maisch, Ger-

hard Thau und Walther Stoll. Das gab dann letztlich den Anstoß für das Jubiläumswerk, das vom 23. bis 25. Juli bereits ausverkauft ist. Am Donnerstagabend wird es deshalb ab 20 Uhr eine öffentliche Hauptprobe zum Preis von 5 Euro geben.

Mögginger Geschichte sollte im



Das Mögginger Mausoleum ist durch Bühnernasubauten erweitert worden. Hier spielt die indische Prinzessin.

Stück auf eine globale Weltsicht treffen, und damit war Bollywood am Mindelsee fast schon entdeckt. Der Weiher am Mausoleum dient als Mindelsee, der Park wird zum Theaterforum und die Zuschauer werden staunen, wenn die indische Prinzessin Indumuthi wegen einer ungebührenden Liebschaft von ihrem Vater nach Europa ins Wasserschloss Möggingen begleitet von Eunuchio ins Versteck geschickt wird. Doch der geliebte SinghSingh findet sie mit Hilfe eines Fakirs und flieht mit ihr im Ruderboot über den Mindelsee. Es gibt Verwicklungen und am Ende hilft nur noch eine Trauung durch den Ortsvorsteher. Doch es gibt einen Widerspruch bei der Trauung, den nur der Maharadscha selbst auflösen kann. Er kommt tatsächlich nach Möggingen und es gibt ein Happy End.

Der Parkplatz wird zur Partymeile, denn ab 18.30 Uhr ist bereits Einlass. Die Vereine übernehmen die Bewirtung und der ganze Ort fiebert dem eigenen Musical entgegen. Zwei Akteure waren vor 50 Jahren auch schon dabei. Das unterstreicht die ganze Begeisterung.

Start: HÖRI-MIT

Das Mitfahrsystem Höri nimmt Gestalt an: Am kommenden Donnerstag, 22. Juli, ist um 20 Uhr die Auftaktveranstaltung im Johanneshaus in Horn. Die Projektgruppe, die das Mitfahrsystem unter dem Dach des Bürgerforums entwickelt hat, hat zu diesem Anlass den Diplom-Psychologen und Mobilitätsberater Wolfgang Widder aus Wiesloch eingeladen, der im dortigen großangelegten Nahverkehrsprojekt »move« die Zusteiger-Mitnahme betreut.

Obstbau Hangarter

unsere Spezialitäten

- leckere Aprikosen
wir beginnen jetzt mit der Ernte !!
- knackige Süßkirschen
- gesunde Beeren...

Feldverkauf bei Wangen

Straßenstand in Markelfingen

Wochenmarkt in Singen

Ihr Obstproduzent
von der Höri
Tel: 07735/765
www.hoeri-obst.de



Die A-Junioren der SG Stockach haben alle 24 ausgetragenen Spiele gewonnen und mit 72 Punkten und einem sensationellem Torverhältnis von 153:26 den Aufstieg in die Bezirksliga bereits fünf Spieltage vor Saisonende gesichert.

swb-Bild: VfR



Etwa 350 Unterstufenschüler des Stockacher »Nellenburg-Gymnasiums« waren bei den Bundesjugendspielen mit dabei. Neben Sprint, Ballwurf und Weitsprung stand freiwillig die Teilnahme an einem Langstreckenlauf auf dem Programm. Diese vierte Disziplin war sehr beliebt.

swb-Bild: Claudia Weber-Bastong



Die Mitarbeiter des Casa Reha-Seniorenpflegeheimes »Am Bodensee« in Ludwigshafen organisierten eine Sommwendfeier. Bewohner, Bewohnerinnen, Angehörige und Besucher erlebten gemeinsam ein paar fröhliche Stunden in Garten und Außenbereich des Hauses

swb-Bild: Veranstalter

Maßnahmen am Unfallort

Stockach (swb). Ein Kurs zu lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort wird am Samstag, 17. Juli, von 9 bis 15.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart in der Tuttlinger Straße 7 in Stockach angeboten.

Gold Ankauf

Zahngold a. mit Zähnen, Schmuck und Gold in jeglicher Form, Barren, Münzen

Stockach, Bahnhofstr. 4

bei 's andere Lädle

Ankaufspreise der Filiale

750er 13 €/g 585er 10 €/g Zahngold gelb 10 €/g

Mo. - Sa., Fa. GSE, Stuttgarter Str. 11, 72250 Freudenstadt Tel. 01744955585

Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9311-0
Polizei Radolfzell: 07732/982760
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG – Notruf
(Wassernotfall): 112

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 15.07.: Marien-Apotheke, Rielasinger Str. 172, Singen;
Obere Apotheke, Hauptstr. 20, Stockach

Fr., 16.07.: Residenz-Apotheke, Poststr. 12/14, Radolfzell;
Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen

Sa., 17.07.: Martinus-Apotheke, Uhlandstr. 48, Singen;
Kur-Apotheke, Klosterstr. 1, Überlingen
und Apotheke im Rosenhof, Salemer Str. 3, Bermatingen

»Löwenzahn« mit Angeboten

Eigeltingen (swb). Der Kindergarten »Löwenzahn« in Eigeltingen veranstaltet am Samstag, 18. September, von 13 bis 15 Uhr eine Selbstanbieter Kleiderbörse in der Krebsbachhalle. Schwangere haben mit Vorlage des Mutterpasses bereits ab 12.30 Uhr Einlass. Informationen und Anmeldung hierzu gibt es bis Freitag, 16. Juli, vormittags von 9 bis 12 Uhr bei Maren Tuchtenhagen unter der Telefonnummer 07774/92 18 39.

Wer spielt mit beim Theater?

Radolfzell (swb). Große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus: Die Zeller Kultur sucht noch ein bis zwei Mitspieler(innen), die noch eine kleinere Rolle in »Ein Engel kommt nach Babylon« von Friedrich Dürrenmatt übernehmen wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Premiere und Aufführungen werden im Februar 2011 im Scheffelhof stattfinden. Proben sind mittwochs am Abend in Radolfzell. Wer noch Fragen hat oder sich anmelden möchte, kann sich unter HYPERLINK »mailto:info@theaterkulturwerkstatt.de« info@theaterkulturwerkstatt.de melden.

Wandern auf dem Holzweg

Radolfzell (swb). Eine richtige Schwarzwaldwanderung bietet der Weg des Holzes. Am Sonntag, 18. Juli, findet diese Streckenwanderung statt. Die Wanderroute verläuft von Alpirsbach nach Schiltach mit ihren schönen historischen Innenstädten, den einstigen Zentren der Flößerei auf Kinzig und Murg. Die etwa 17 Kilometer lange Strecke ist äußerst abwechslungsreich. Treffpunkt 6.40 Uhr am Bahnhof Radolfzell. Informationen und Anmeldung Telefon 10670. Gäste sind willkommen.

50. Schoppen in Schienen

Schienen (swb). Am 16. Juli findet in Schienen der 50. Dämmerstschoppen statt. Dieser wird von der Jugendfeuerwehr mit Köstlichkeiten vom Grill bewirtet. Mit den Einnahmen werden Jugenderholungs- und Freizeitmaßnahmen finanziert. Zum runden Jubiläum spielt das Mühlbach Quintett aus dem Hegau ab 19 Uhr.

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN

Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD A**

GOLDANKAUF RADOLFZELL

www.sia-juwel.de ★ Seestraße 54, Tel. 1303683
Schätze, Kunst & Krempel am See • DI-SA 10–18 Uhr, Hausbesuche !

Fleischkäsbrötchen

Stück **1,20 €**

Jeden Mittwoch Maultaschen

frisch und hausgemacht

Schweinefilet

Frisch aus eigener Zerlegung
100 g **1,48 €**

Schweinekotelett

vom **Staufen-Schwein**
100 g **0,49 €**

Bierschinken

mit vielen Schinkenstücken
100 g **0,99 €**

gültig vom 14.07. bis 20.07.2010

Radolfzell
Konstanzer Str. 7
Tel. 99 52 0

Radolfzell
Höllturm-Passage
Tel. 94 24 44

Metzgerei
Müller
www.metzgerei-mueller.de kontakt@metzgerei-mueller.de

GOLDANKAUF

ZAHNGOLD UND ALTGOLD

**BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
VERGLEICHEN SIE!!!**

Bis zu € 29,- für 1 g Feingold (bankfähig)

Radolfzell

NEU!!! Poststraße 1

Im 02-Laden, neben Foto Huber

15.–17.07.2010

immer Do.–Fr. 10.00–17.00, Sa. 10.00–13.00 Uhr

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen – Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest • Hörnle 30 • 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 • Fax 07706/923768 • www.goldankauf-suedwest.de

Residenz am See

**Abendserenade
am 17. Juli 2010
mit der Orchestervereinigung Calmbach**

**Die Musiker machen auf Ihrer Bodenseereise
Halt in unserem schönen Biergarten
und verwöhnen Ihre Ohren ab 18.30 Uhr.**

Hotel Residenz am See • Seeweg 2 • D-78337 Öhningen/Wangen
Tel. +49 (0)77 35 / 93 00-0 • www.residenz-am-see.de

über 100 Jahre

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Qualität aus der Region

Aktion · Aktion

Geschnetzeltes vom Schwein
auch küchenfertig zubereitet

100 g € -,88

lecker pikant

Schweinesteak „Calzone“

mit Salami, Schinken und Käse gefüllt

100 g € 1,09

die beliebte Vesperwurst

Paprikalyoner
mit frischem Paprika

100 g € -,99

Aktion · Aktion

Schweinehals & Halssteaks
natur oder grillfertig mariniert

100 g € -,79

Richtig grillen

Eine Grillparty ist an schönen Sommerabenden immer wieder beliebt. Damit das Grillfest ein voller Erfolg wird, sollte man gut seine Vorbereitungen treffen. Nicht nur die Fleisch- oder Fischauswahl ist von Bedeutung, sondern auch Grillgewürze, Grillsoßen und diverse Salate sollten nicht außer Acht gelassen werden. Leckeres Ciabatta oder Baguette mit Kräuterbutter runden einen Grillabend weiterhin ab.

Aktion · Aktion

Hausgemachter Bauernschinken
herzhaft deftig

100 g € 1,29

die schmecken immer

Käseknacker
lecker auch zum Grillen

100 g € -,79

natürlich hausgemacht

Fleischsalat
auch light täglich hausgemacht

100 g € -,69

aus unserer Käsetheke

Allgäuer Emmentaler
45% F.i.Tr.

100 g € -,89

für echte Gourmets

Landjäger
mit feiner Kümmelnote

je Paar € 1,00



Eine neue Melodie auf den Lippen: Der Abschlussjahrgang 2010 der Realschule Stockach wurde in der Roßberghalle in Wahlwies verabschiedet. swb-Bild: Weiß

Taktvoll mit gutem Klang

Abschlussfeier der Realschule

Stockach (sw). Da war Musik drin. Die Abschlussfeier der Realschule Stockach in der Roßberghalle in Wahlwies war wohltönend, klangvoll und ohne jeden schrägen Ton. Das gewählte Motto »Der Melodie des Lebens folgen« inspirierte die Redner zu immer neuen Varianten des musikalischen Themas. Ihre Lebensmelodie sei bisher von der Schule bestimmt gewesen, verrieten Alexandra Aichele und Constanze Durejka in der Schülerrede. Für manche sei die Zeit wie im Flug vergangen, für andere seien es gefühlte 100 Jahre gewesen. Schöne Melodien haben sie begleitet wie die Abschlussfahrten oder die Sportturniere, aber es gab auch Dissonanzen. Wie den Tod eines Mitschülers 2005 während einer Brandübung oder die Androhung eines Amoklaufs. Rektor Manfred Kehlert wünschten sie viel Glück bei der Umsetzung der neuen Schulregeln, aber auch eine gewisse Milde. Denn in diesem Winter mussten die Schüler bei Eiseskälte ihre Pause im Freien verbringen, »während Sie drinnen mit den Lehrern im Warmen saßen«. Eine sehr gute Rede mit Humor und Kritik, die für die fundierte Ausbildung an der Realschule spricht.

Ebenso wie die Musikstücke der Schulband. Manfred Kehlert blieb in seinem Statement bei den musikalischen Metaphern und meinte, dass jeder die Melodie seines Lebens selbst schreiben müsse: »Die Instrumente bleiben die gleichen, doch die Musiker werden immer wieder ausgetauscht.« Die Schüler sollten keine Solisten werden, sondern ein gut geführtes Orchester hinter sich wissen. Denn, so ergänzte Elternvertreter Kurt Kirchmann, im Leben sind manchmal Misstöne dabei. Die scheinen Bürgermeister Rainer Stolz während seiner Schulzeit nicht geplagt zu haben, denn er erinnerte sich an seinen Abschluss: Das sei sein erster selbst erarbeiteter Schritt im Leben gewesen. Und auch die Absolventen hätten alleine für ihre Mittlere Reife gekämpft - »hoffe ich jedenfalls«. Die Hoffnung des Stadtchefs trugte wohl nicht, denn der Abschlussjahrgang 2010 wurde mit Preisen und Auszeichnungen auch im sozialen Bereich überhäuft. Und mit sprachlichen Irrungen und Wirrungen brachten es Moritz Buchholz und Lukas Hoffmann witzig auf den Punkt »Schanke dörn«, danke schön für die Schulzeit. Das klang doch sehr gut.



Manfred Jüppner übergab die Präsidentschaft des Stockacher »Lions-Clubs« an seinen Nachfolger Dr. Andreas Schorb (links). swb-Bild: Lions-Club

Patchwork in Noten

Lions-Club: neuer Präsident und Konzert

Stockach (sw). Stabwechsel beim Stockacher »Lions-Club«: Der bisherige Präsident Manfred Jüppner übergab in einer feierlichen Zeremonie sein Amt turnusgemäß an seinen Nachfolger Dr. Andreas Schorb. Der neue Mann an der Spitze wird so gleich aktiv: Am Samstag, 17. Juli, um 20 Uhr veranstaltet der Club ein Benefizkonzert in der Roßberghalle in Wahlwies. Unter dem Titel »Patchwork in Concert« wird ein Projekt-Orchester mit 40 Musikern aus der Region Hegau-Bodensee konzertante Blasmusik präsentieren. Zu hören

sind moderne und klassische Stücke. Der Erlös aus der Veranstaltung kommt der Jugend in Stockach und Umgebung zu Gute. Denn Andreas Schorb hat sein Lions-Jahr unter das Motto »Hilfe schenken, heißt in die Zukunft investieren« gestellt. Neben Klassikern wie dem Christbaumverkauf, dem Wurstverkauf am »Schmotzigen Dunschdig« oder dem Altennachmittag im evangelischen Seniorenheim sind Lions-Aktivitäten wie interessante Vorträge, Firmenbesuche, Ausflüge oder Museumsbesuche geplant.

Flohmarkt für Kinder in Afrika

Radolfzell (swb). Der Ausschuss »Caritas und Soziales« der katholischen Gemeinde St. Meinrad in Radolfzell lädt alle Flohmarkt-Freunde ein, sich solidarisch zu zeigen mit Waisen- und behinderten Kindern in Afrika, die Unterstützung brauchen. Am Samstag, 24. Juli, findet auf dem Platz vor der Meinradskirche von 10 bis 16 Uhr ein kunterbunter Flohmarkt statt (bei Regen im Bernhardshaus). Wer etwas anbieten möchte, kann sich bis zum 22. Juli anmelden; es steht dann ab 9 Uhr ein Tisch bereit. Mit der Hälfte der Einnahmen unterstützen die jungen und erwachsenen Flohmarktverkäufer das Projekt der »Lebenshilfe für Afrika e.V.« in Tansania. Es braucht also viele Anbieter, aber natürlich auch viele Käufer. Ein Tipp für die Besucher:



Hilfe für Afrika ist gefragt.

Ganz in der Nähe findet an diesem Tag auch das traditionelle Froschenfest mit der Froschenmusik statt. Die Gemeinde St. Meinrad hofft nun auf reges und fröhliches Flohmarkttreiben. Fragen und Anmeldung für Standnutzer (keine Standgebühr) bis zum 22. Juli bei Sylvia Fiedler, 07732/13976, mobil 0151/53708855.

Fragestunde mit Stehempfang

Stahringen (swb). Die Bürgerfragestunde 2010 findet im Ortsteil Stahringen am Mittwoch, 21. Juli, statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Rathaus für einen Rundgang durchs Dorf. Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt, Monika Laule und maßgebliche Vertreter des Rathauses haben an diesem Abend nicht nur für Fragen um den Ortsteil Stahringen, sondern auch für Anregungen, Kritik und Lob der Bürger ein offenes Ohr. Beim anschließenden Stehempfang können sich die Teilnehmer in Ruhe in den neuen Räumen im Rathaus umsehen.

Sperrung in Espasingen

Stockach (swb). Am Dienstag, 20. Juli, ist die B 34 am Bahnübergang Espasingen wegen Gleisbauarbeiten voraussichtlich von 7 bis 17 Uhr gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Sie verläuft über die K 6101 und K 6102.

Karten für das »Seenachtsfest«

Stockach (swb). Karten für das Seenachtsfest am Samstag, 14. August, in Konstanz sind in der »Tourist-Info« im »Alten Forstamt« bis Donnerstag, 12. August, erhältlich. Für Kinder bis elf Jahre ist der Eintritt frei. Das Rahmenprogramm im Konstanzer Trichter beginnt bereits um 15 Uhr, das Feuerwerk soll um 22.15 Uhr gezündet werden.

Was bietet »Bildungshaus«?

Radolfzell (swb). Der Radolfzeller CDU-Stadtverband lädt gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Andreas Hoffmann ein zu einer öffentlichen Veranstaltung mit dem Thema »Projekt Bildungshaus von 3 bis 10 Jahren« am 21. Juli um 20 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Teggingerstraße 16. Im Rahmen der Schulentwicklungsdiskussion in Radolfzell wird unter anderem auch darüber beraten, an einer Grundschule ein Bildungshaus einzurichten. Das Projekt »Bildungshaus« ist Teil des Konzepts zur frühkindlichen Bildung des Landes Baden-Württemberg und wird an derzeit 33 Standorten erprobt und wissenschaftlich begleitet. Einen Bericht aus der Praxis wird dazu der Rektor der Grundschule Konstanz-Dingelsdorf, Jovin Büchner, geben.

Alkohol für Minderjährige

Radolfzell (swb). Der Aufwand hat sich gelohnt und das Ergebnis ist erschreckend: Zur Kontrolle des Jugendschutzes wurden in verschiedenen Radolfzeller Geschäften Alkohol-Testkäufe durchgeführt. Die Initiatoren der Aktion - das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Radolfzell und die Polizeidirektion Konstanz - sahen sich mit einem relativ erschreckenden Ergebnis konfrontiert. Gemäß den Richtlinien des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren und dem Leitfaden des Innenministeriums Baden-Württemberg stellte sich eine 17-jährige Auszubildende der Stadtverwaltung Radolfzell als Testkäuferin zur Verfügung. In vier von sechs getesteten Verkaufsstellen wurde ihr anstandslos hochprozentiger Alkohol verkauft. Auf Nachfrage hieß es durchgängig, man habe die junge Frau auf über zwanzig Jahre geschätzt. Auswahlkriterium für das Auftreten der Testkäuferin war aber durchaus ihr objektiv jugendliches Aussehen. In keiner der vier beanstandeten Verkaufsstellen wurde die Vorlage eines Ausweisdokumentes verlangt. Das stimmt nachdenklich.



► SPIELERISCH

Spielefans treffen sich am Donnerstag, 17. Juli, um 19 Uhr in der Stadtbücherei Stockach zum Spieleabend. Spielleiterin Carina Walut und Bibliothekschefin Gabriele Gietz freuen sich auch, wenn eigene Spiele mitgebracht werden. Anmeldung unter 07771/80 23 05.



SAXOPHON!

Am 25. Juli um 11 Uhr kommt die Matthias-Anton-Group zur Zeller Kultur unter die Konzertmuschel. Matthias Anton steht für eine neue Generation junger deutscher Saxofonisten: verwurzelt in der Tradition und gleichzeitig individuell und zeitgemäß in seinem Spiel.

»Aufwind« weiter im Aufwind

Stockach (swb). Am Donnerstag, 22. Juli, findet um 19 Uhr im Nebenzimmer der »Fortuna« in Stockach das nächste Treffen der »Aufwind«-Projektgruppe statt, die die Verwirklichung gemeinschaftlich orientierter Wohnprojekte im Alter ab 50 plus in Stockach zum Ziel hat. Weitere Interessenten sind willkommen, sollten sich aber zu einer Vorinformation über die grundlegenden Ziele bereits um 18.30 Uhr einfinden und sich vorher anmelden. 07771/914102 oder E-Mail reiner.degen@gmx.de.

Unser Geschenk an Sie: Public Viewing 2010. Viel Spaß!

DIE GROSSE FUSSBALL-PARTY
SINGEN - RATHAUS



KURZ & BÜNDIG

Böhringen (swb). Nach einjähriger Pause wird die Böhringer Kunstausstellung vom 30. Oktober bis 7. November in neuen Räumlichkeiten stattfinden. Die Grund- und Hauptschule hat den sechs Böhringer Künstlern die Schulturnhalle zur Verfügung gestellt. Ein kleiner Auszug des Schaffens der beteiligten Künstler wird in diesem Jahr parallel in den Räumen des Ateliers Victoria Graf »die Werkstatt« zu sehen sein.



Künftige Führungskräfte im Sozialwesen von der Mettnau-Schule.

Für bessere Pflege

18 Fachwirte ausgebildet

Radolfzell (swb). 18 Fachwirte für Organisation und Führung im Sozialwesen wurden in der Mettnau-Schule Radolfzell verabschiedet. Diese Ausbildung ermöglicht Altenpflegern und Krankenschwestern den Weg ins mittlere Management. Neben Organisation und Führung sind Wirtschaft und Recht, Sozialpflege und Berufs- und Arbeitspädagogik Mittelpunkt der Ausbildung. Jeder Absolvent hat zu einem Thema, welches per Losverfahren ermittelt wird, eine zirka 30-seitige Facharbeit innerhalb von drei Monaten erarbeiten müssen. In drei bis vier Fächern wurde dann noch in den letzten drei Tagen mündlich geprüft. Die Qualifikation berechtigt die Teilnehmer nun als Pflege-

dienstleitung oder Heimleitung, vor allen Dingen im Altenpflegebereich, zu arbeiten. Weitere Möglichkeiten finden sich in den Pflegestützpunkten, Brückenpflege, Qualitätsmanagement usw. Die Prüfung fand zum ersten Mal unter neuen Prüfungskriterien statt. Alle 18 Teilnehmer bestanden die Ausbildung mit Erfolg. Dies sind Dagmar Zolg, Renate Berwik, Swetlana Scheiermann, Marion Bernadt, Gabriele Glocker, Heike Conzelmann, Jaqueline Hendreich, Isabel Hofmann, Tobias Herre, Anja Jedamki, Tobias Trapp, Bettina Krätschel, Cornelia Rost, Beate Maier, Gisela Sers, Werner Simon-Pletz. Auf dem nebenstehenden Bild fehlen Alla Kärcher und Stefanie Braig.

Bewegte Behandlung

Rodion Kosenko wird geholfen

Stockach (sw). Das Knie beugen. Gymnastische Übungen. Problemlos gehen. Das ist etwas ganz Neues für Rodion Kosenko - das konnte er bisher nicht. Der 20-Jährige aus Kremenchuk in der Ukraine leidet seit einer Meningitis im neunten Lebensmonat unter einer Muskelkrankheit, seine Muskulatur baut sich ab. Bald hätte er nicht mehr gehen können. Darum wurde er auf Einladung der Stadt Stockach zusammen mit seiner Mutter Viktoria Kosenko Ende Mai nach Stockach geholt, in der Wohnung am Stadtgarten 6 untergebracht und einer medizinischen Behandlung unterzogen. Nach zehn Einheiten der Myo-Reflex-Therapie hat der junge Mann sichtbare Fortschritte gemacht, ihm und seiner Mutter wurden zudem gymnastische Übungen zum Selbermachen für zu Hause gezeigt. Eine neue Brille und eine zahnärztliche Behandlung helfen Rodion Kosenko zudem weiter, neuen Lebensmut zu fassen. Und auch sonst hat er einiges erlebt - Ausflüge nach Konstanz, ins Stockacher Freibad, ins Donautal, nach Schloss Langenstein. Bezahlt wird der Aufenthalt durch Haushaltsmittel, Spen-

den, Sponsoren, ehrenamtliche Arbeit. Mittel, aus denen auch der Besuch von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen aus Kremenchuk vom 14. bis 28. August in Stockach finanziert wird. Im Rahmen dieser Sommeraktion war Rodion Kosenko 2007 schon einmal in der Hans-Kuony-Stadt gewesen. Seine Erkrankung hatte sich als besonders schwer erwiesen, so Bürgermeister Rainer Stolz, darum war er zur weiteren Behandlung noch einmal für sechs Wochen an den See geholt worden. Seine Mutter jedenfalls ist beeindruckt von Deutschland und von der betreuten Werkstätte St. Michael in Hindelwangen, wo Menschen mit Behinderungen arbeiten. Eine solche Einrichtung, sagt sie, gibt es in der Ukraine nicht. Da sitzen Erwachsene mit Handicap zu Hause. Doch der Bewegungsradius von Rodion hat sich durch die Behandlung in Deutschland stark vergrößert. **Spenden für Kinder und Jugendliche aus Kremenchuk können können auf das Konto bei der Sparkasse Stockach mit der Nummer 6 08 63 91 und Bankleitzahl 69 25 17 55 eingezahlt werden.**



Solche Übungen müssen Rodion Kosenko und seine Mutter zu Hause machen. swb-Bild: Weiß

Ein Platz mit Pep

Stockach (sw). Winterspüren wird weiter entwickelt. Der Stockacher Ortsteil möchte sich verschönern und setzt daher auf kosmetische Korrekturen. Der Dorfplatz in der Ortsmitte soll ein neues Gesicht erhalten, verrät Ortsvorsteher Olaf Patzke. Für das Areal bei Kindergarten und altem Rathaus kann er sich einige Varianten vorstellen - Bepflanzung, Brunnen, mehr Grün, Bänke. Ein Platz der Begegnung schwebt ihm vor, ein Platz zum Verweilen, ein Platz zum Wohlfühlen. Verschiedene Planungsvarianten sollen bei einer öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats am Montag, 19. Juli, um 20 Uhr vorgestellt werden. Auch Stadtbaumeister Willi Schirmeister wird dabei sein. Vom zeitlichen Ablauf her hat sich Olaf ehrgeizige Ziele gesetzt. Noch im laufenden Jahr soll die Planung abgeschlossen und zumindest eine Lösung für das Narrenbaumloch gefunden werden. Denn der Narrenverein hat wegen der Nähe zum Kindergarten Probleme beim Stellen des Narrenbaums. »Sie müssen immer genau auf das Dach des Gebäudes achten, damit es keine Beschädigungen gibt.« Daher möchte der Ortsvorsteher möglichst noch 2010 das Narrenbaumloch versetzen. Im kommenden Jahr sollen die Planungen für die Ortsmitte von Winterspüren in die nächste Phase gehen. Wer soll's bezahlen? Olaf Paktze ist kein blauäugiger Visionär: Ihm ist auch klar, dass die Stadt angesichts der angespannten Haushaltslage nicht einfache 10.000 Euro locker machen kann. Aber mit 15.000 bis 20.000 Euro wäre ihm und »seinem« Ort schon gedient, sagt er. Und er weiß die Bevölkerung hinter sich. Die etwa 840 Einwohner von Winterspüren würden bei der Verschönerung des Dorfplatzes tatkräftig mithelfen.

Geöffnet: Mo. – Fr.: 8.00 – 22.00 Uhr · Samstag: 7.30 – 22.00 Uhr



E neukauf sulger

 Schweinefilet saftig und zart 1 kg € 9.99	 Korsischer Schafskäse mind. 50 % Fett i. Tr. 100 g € 1.19	 Zuckermais aus Deutschland Klasse I 2er Schale € 1.49
 Saftige Grillkoteletts raffiniert gewürzt 1 kg € 5.99	 Dorade Royal 100 g € 1.59	 Radieschen aus Deutschland Klasse I Bund € 0.29

Dorade mit Reissalat

Zutaten (bemessen für 4 Portionen):
Für die Doraden:
4 küchenfertige Doraden (z. B. EDEKA Dorade Royal), 200 ml trockener Weißwein, 100 ml Gemüsebrühe, 1 Zweig Thymian, 100 g Frischkäsecreme mit mediterranen Kräutern, 2 EL in feine Ringe geschnittene Oliven, 1 Handvoll Basilikum, 1 TL abgeriebene Zitronenschale, 1 EL Olivenöl
Für den Reissalat:
250 g Reis, Salz, 1 EL Tomatenmark, 80 g Thunfisch, 2 Frühlingszwiebeln, 1 Knoblauchzehe, 200 g küchenfertige junge Spinatblätter, 150 g gefüllte Kirschaprika (z. B. EDEKA Antipasti Kirschaprika), 2 EL Balsamico bianco, 2 EL Olivenöl, Pfeffer und Salz, 1 Handvoll Basilikum

Zubereitung:
Für die Doraden:
1. Doraden für mehrere Stunden in Weißwein, Gemüsebrühe und Thymian marinieren.
2. Aus der Marinade nehmen, abtrocknen, innen leicht salzen. Die Doraden auf beiden Seiten zweimal an der dicksten Stelle gleichmäßig einritzen.
3. Die Füllzutaten verrühren und die Doraden damit gleichmäßig füllen.
4. Auf einer geölten Grillschale oder in der Pfanne auf jeder Seite 3 – 4 Minuten grillen oder braten.
Für den Reissalat:
1. Reis nach Packungsanleitung garen, danei das Tomatenmark mit ins Garwasser geben.
2. Thunfisch mit der Gabel zerdrücken, dabei das Garwasser des Thunfisches zum gekochten Reis geben.
3. Frühlingszwiebel in Ringe schneiden, Knoblauch sehr fein schneiden.
4. Die genannten Zutaten mit den Spinatblättern in einer Schüssel vermischen und abschmecken. Darauf die Kirschaprika anrichten.

 Knorr Fix Produkte versch. Sorten 500 g Mehrwegglas je zgg. € 0.15 Pfand € 0.89	 Müller Reine Buttermilch + 10 % 100 ml = € 0.06 550 ml Becher € 0.29	 Ruppaner Radler 1 l = € 1.27 Kiste mit 20x 0,33 l Flaschen zzgl. € 3.10 Pfand € 9.99
 Langnese Magnum versch. Sorten, tiefgefroren 100 g = € 0.38 480 g Packung € 1.79	 Vitrex Natürliches Mineralwasser 1 l = € 0.33 Packung mit 6x 1,5 l Fl. zzgl. € 1.50 Pfand € 2.99	 Meersburger »Fisch« Weißwein-cuvée 1 l = € 7.33 0,75 l Flasche je € 5.49



Angebote gültig ab Mittwoch, 14.07.2010 / KW 28
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

Aus der Region. Für die Region.

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!

Begegnungen mit Sepp

Samstag Buchtaufe um 15 Uhr am See

Radolfzell (li). Sepp Bögle feiert am Freitag seinen 60. Geburtstag. Seine Adresse ist Kult: An der Mole, letzter Baum 78315 Radolfzell. Seinen Privatbesitz hat der Steinkünstler auf einen Koffer reduziert. Mit dem hat er sich jetzt in Altersteilzeit begeben: Sommer in Radolfzell, Winter auf Lanzarote. Dort ist in den letzten zwei Wintern das Buch entstanden, das am Samstag in Radolfzell um 15 Uhr aus der Taufe gehoben wird. An seiner Mole versteht sich. Verkaufen und signieren wird er es am Morgen bereits zwischen 9 und 11 Uhr auf dem Markt vor dem Tiramisu. Das Taschenbuch mit 180 Seiten hat die Druckerei Uhl in Radolfzell gedruckt. 16 Farbseiten gehören dazu, Markenzeichen aber ist der Einband mit einem Schwarz-Weiß-Porträt von Sepp Bögle, der sein Buch einfach

»Begegnungen« mit Sepp nennt. Handschriftlich waren es 839 Seiten auf elf Blöcken. Immer wieder habe er den Text überarbeitet, verrät Bögle, der sich als Steinebalancier und Gesprächspartner bezeichnet. Der Mann vom Hochrhein ist ein Aussteiger der besonderen Art. Gelernt hatte er Industriekaufmann und Koch. 1980 heiratete er und war 17 Jahre im Außendienst selbstständig tätig. Dann kam 1977 seine Sinnkrise. Seither hat er Radolfzell ein großes Medieninteresse an der Mole beschert. Zur »Altersteilzeit« hat er seine eigene Version: »Ich teile mein Alter und die Zeit mit netten Menschen.« Auf den Buchinhalt darf man gespannt sein. Verraten hat er bei seinem Redaktionsbesuch nichts: es gab nur einen Blick in den unbeschnittenen Buchband.

Victoria Graf im Fischerhaus

Wangen (swb). Der Förderverein Fischerhaus Wangen lädt am Freitag, 16. Juli, um 19.30 Uhr im Fischerhaus zur Eröffnung seiner Sommerausstellung 2010 ein. Victoria Graf zeigt »Zu Land - Zu Wasser - In der Luft« bis 5. September. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 11 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr. Die Gäste begrüßt der Vorsitzende Werner Pflüger.

Gold für Stadtkapelle

Radolfzell (swb). Am Wochenende nahm die Stadtkapelle Radolfzell im Rahmen des 8. Jungfrau-Musikfestivals in Interlaken an einem internationalen Höchstklasse-Wettbewerb teil. Dabei waren innerhalb von 40 bis 50 Minuten ein Pflichtstück und mehrere Wahlstücke aufzuführen. Die Juroren bewerteten den Auftritt mit 91 von 100 möglichen Punkten und der Vergabe des Gold-Diploms.



Diesmal stand Diana Maier im Mittelpunkt, denn sie konnte im Beisein ihrer Eltern und Bürgermeister Peter Keßler ihren eigenen Laden in Moos eröffnen.

Frisch vom Hof

Diana Maier eröffnet Laden in Moos

Moos (li). Bürgermeister Peter Kessler gratulierte am Freitag als einer der ersten: Letztes Jahr war Diana Maier noch die jüngste Meisterin im Lande, jetzt eröffnet sie bereits ihren eigenen Dorfladen in Moos. Direkt an der Ortsdurchfahrt erfährt die Direktvermarktung der Landwirtschaft eine neue Dimension. Die Familie Duventäster-Maier war immer schon innovativ, wenn es um den Verkauf der eigenen Produkte ging. Als Marktschicker haben sie in dritter Generation einen guten Namen. Der Hofladen wie auch der innerörtliche Verkauf aus einer Scheune waren bisher aber zeitlich stark begrenzt. Jetzt gibt es ein tägliches Angebot frisch vom Hof.

Wer die Familie Duventäster-Maier kennt, weiß auch um deren Träume. Ein eigener Laden gehörte immer dazu. Jetzt haben sie einen Standort in dem 1999 gebauten Haus gefunden. Eigentlich sollte bereits im Mai eröffnet werden, doch da machten auch die Außenanlagen einen Strich durch die Rechnung. Eine Menge Steine und Schutt waren abzutragen, bis eine Meisterkollegin von Andrea Maier aus Ulm hier neu gestalten konnte. Netzwerke gehören zum neuen Dorfladen in Moos. Das zeigte sich an den Eröffnungstagen. Den Imbiss zur Eröffnung am Freitag hatte Klaus Neidhart aus dem täglichen Angebot des neuen Ladens komponiert.

Arche sammelt für Rumänien

Radolfzell (swb). In Rumänien wird weiterhin Hilfe benötigt. Dazu sagen die Aktiven der »Arche«: Leider hat sich die Situation der Landbevölkerung auch nach dem EU-Beitritt Rumäniens nicht verbessert, davon konnten sich die Initiatoren der »Arche« bei mehreren Besuchen vor Ort überzeugen. Da aber die Schikanen an der Grenze weggefallen sind, können sie die Hilfsgüterfahrten wieder aufnehmen. Diesmal geht die Fahrt in die ländlichen Gebiete Süd-Rumäniens, die Stadt Caracal ist Anlaufstelle. In den Sommerferien wird ein Jugend-Team der »Arche« von dort die Verteilung selber vornehmen, in Zusammenarbeit mit einer christlichen Gemeinde vor Ort. Benötigt werden nach wie vor gut erhaltene Kleider, Schuhe, Decken, aber auch Betten, gute Matratzen, kleinere Schränke, Kühlschränke, Spielzeug für Kinder. Bitte nur gut erhaltene Ware mitgeben. Infos: 07732/6090. Geladen wird am Samstag, 17. Juli, von 9 bis 12 Uhr in der Herrenlandstraße 72 (gegenüber dem Küchenstudio Kurt Buck). Davor können Waren in der Kolpingstraße 1 (Familie Jurenka) abgegeben werden. Auch für Spenden sind die Initiatoren dankbar, diese sind steuerlich abzugsfähig, da der Verein gemeinnützig arbeitet. Die Bankverbindung lautet: Sparkasse Singen/Radolfzell, BLZ 692 500 35, Kontonummer 4222279 - Vermerk »Rumänien«.

IHRE DIENSTLEISTER IM INDUSTRIEGEBIET »HARDT«

VIELE BETRIEBE AUF AREAL BEI STOCKACH UND ORSINGEN-NENZINGEN



ETO MAGNETIC – gemeinsam zum Optimum



Als Hersteller von wichtigen Komponenten für die Fahrzeugtechnik, Industriehydraulik und Spezialbereiche des Maschinen- und Anlagenbaus nehmen wir Herausforderungen des Marktes täglich aufs Neue an.

Fahrzeugtechnik:
Sicherheit. Komfort. Wirtschaftlichkeit.
Wenn Sie in einen Bus einsteigen, öffnen Ihnen Bauteile von ETO MAGNETIC die Türen. Und wenn Sie unterwegs sind, schützen Sie sicher das von unseren Magneten unterstützte ABS-Bremssystem.
Bei vielen Schienenfahrzeugen senken Ihnen Teile von ETO MAGNETIC die Stufen zum bequemen Einstieg ab. Ihr Auto ist möglicherweise auch mit ETO MAGNETIC Komponenten ausgestattet. So könnte es sein, dass das Getriebe bei den Schaltvorgängen von unseren Magneten unterstützt wird. Oder die Nockenwellen verstellen sich, wenn Sie Gas geben, auf Kommando von ETO Magneten. ETO MAGNETIC Teile machen Ihnen über Stoßdämpferregelungen die Fahrt angenehm. Und selbst wenn Sie einmal per Schiff durch die Weltmeere kreuzen, arbeiten vermutlich etliche Bauteile im Maschinenraum, die von ETO MAGNETIC stammen. Fast alles, was auf irgendeine Weise durch Elektromagnete und Ventile bewegt und geschaltet werden kann oder muss, ist für den Einsatz von ETO MAGNETIC Komponenten prädestiniert.

Industriehydraulik:
Flexibel. Sicher. Zuverlässig.
Industriehydraulik ist das zweite Geschäftsfeld von ETO MAGNETIC. Wir projektieren und fertigen Magnetsysteme mit optimaler Anpassung an die Ventile unserer Kunden. Unser Angebot besteht im Kern aus einer Reihe von Grundmodellen, die durch verschiedene Ausführungen für fast alle Einsatzzwecke adaptierbar sind.

Maschinen- und Anlagenbau:
Starten & Stoppen. Regeln & Schalten. Öffnen & Verriegeln.
Ein weiteres Einsatzgebiet für ETO MAGNETIC Teile ist der spezialisierte Maschinen- und Anlagenbau mit seinen vielseitigen Anforderungen.

DIN EN ISO 9001; TS 16949
Unsere Qualitätsphilosophie: 0-Fehler.

ETO MAGNETIC GmbH, Hardtring 8, D-78333 Stockach
Telefon +49 (0) 7771 809-0
Telefax +49 (0) 7771 809-100
info@etomagnetic.de
www.etomagnetic.de



EIN JOBBRINGER

Im Industriegebiet »Hardt« der Stadt Stockach und der Gemeinde Orsingen-Nenzingen an der A 98 sind 20 Betriebe angesiedelt. In diesen Unternehmen arbeiten laut Bernhard Keßler, Wirtschaftsförderer der Stadt Stockach, zwischen 1.300 und 1.500 Menschen.

NICHT »ABGEHÄNGT«

Im »Hardt« wird keiner »abgehängt«, denn laut Internetseiten der Stadt Stockach beträgt die Geländeneigung null Prozent.

Aufwändige Abgrab- und Abfuhrarbeiten sind bei Baubeginn also nicht notwendig. »Für Unternehmen mit einem großen Höhenbedarf ist eine Bebauung bis zu einer Höhe von 28 Metern vorgesehen«.

IDEALE INFRASTRUKTUR

Das »Hardt« hat viele Standortvorteile. Infrastrukturelle Kennzeichen des Strom- und Gasanschlusses, der Trinkwasserversorgung, der Abwasserentsorgung und der freien Klärkapazität sind selbstverständlich, erklärt die Stadt Stockach.

VIELE VORTEILE

Das »Hardt« verfügt über einige besondere Merkmale. So ist es ein reines Industriegebiet. Es eignet sich für Drei-Schichtbetriebe, da der zulässige Wert von 70 dB für 24 Stunden gilt. Eine Möglichkeit der Bebauung durch Erbpacht ist denkbar. Eine individuelle Zuschneidung der freien Flächen wird zur bedarfsgerechten Planung und Realisierung eines künftigen Unternehmensstandortes von der Stadt Stockach zugesagt. Laut Bebauungsplan beträgt die Grundflächenzahl 0,8.



Im Industriegebiet »Hardt« von Stockach und Orsingen-Nenzingen arbeiten zwischen 1.300 und 1.500 Menschen.
swb-Bild: Flug und Bild Plessing



VIELE BETRIEBE AUF AREAL BEI STOCKACH UND ORSINGEN-NENZINGEN

Das »Hardt« hat was
Industriegebiet als Teamwork

Das »Hardt« hat was. Das Industriegebiet liegt auf den Gemarkungen der Stadt Stockach und der Gemeinde Orsingen-Nenzingen und zeichnet sich durch seine zentrale Lage aus. Das Areal ist leicht zu finden, denn es befindet sich ausgesprochen verkehrsgünstig an der Autobahnauffahrt Stockach-West der Autobahn 98. Daher, so versichert die Stadt Stockach auf ihren Internetseiten, hat das »Hardt« einen »idealen Verkehrsanschluss in sämtliche nahe und ferne

Wirtschaftszentren des In- und Auslandes«. Das Industriegebiet wurde als Gemeinschaftsprojekt zweier



Nicht zu verfehlen: das »Hardt«.
swb-Bild: Weiß



Von 1990 bis 1992 wurde das Industriegebiet erschlossen.
swb-Bild: Flug und Bild Plessing

Kommunen gestartet. Von 1990 bis 1992, so erklärt Bernhard Keßler von der städtischen Wirtschaftsförderung im Stockacher Rathaus, wurde das »Hardt« im Teamwork von Stockach und Orsingen-Nenzingen erschlossen.

FAKTEN... FAKTEN
Das »Hardt«, ein interkommunales Industriegebiet der Stadt Stockach und der Gemeinde Orsingen-Nenzingen an der Autobahn 98, startete Anfang der 90er Jahre. Als erster Betrieb siedelte sich auf dem Areal 1992 die Firma »ETO Magnetic« am Hardtring 8 auf der Gemarkung von Stockach an. Wie Bernhard Keßler, bei der Stadt Stockach für Wirtschaftsförderung zuständig, mitteilt, sind 20 Unternehmen im »Hardt« zu Hause. Das Gebiet wurde zwei Mal erweitert und kann nun eine Gesamtfläche von etwa 60 Hektar vorweisen. Von diesem Areal ist die Hälfte verkauft. Die andere Hälfte des Terrains ist noch frei.

Starke Partner für Ihre Finanzen

Früher an Später danken!

Joern Janzen
Hardtring 2
78333 Stockach
Telefon 07771 914370
Telefax 07771 91437 10

Deutsche Vermögensberatung

Kompetent in Finanzen

Die Direktion für Deutsche Vermögensberatung im »Hardt« stellt sich vor: Lenker und Denker ist der ehemalige Fußballprofi Jörn Janzen mit seiner Frau Melinda. Seit über 10 Jahren vertrauen ihnen über 5.000 Kunden. Der Ex-Bundesligaspieler hat eine starke Vertriebsmannschaft aufgestellt. Mit über 100 Mitarbeitern am Start werden die Kunden beraten. Der Allfinanzbereich umfasst Bausparen, Versicherungen, Geldanlagen und Finanzierungen. Bei der betrieblichen Altersvorsorge gelten sie als Spezialisten, sehr gerne werden ihre Gesellschafterversorgungswerke eingerichtet.

HURT Aktenvernichtung

Der professionelle Dienstleister für Akten- und Datenträgervernichtung

Hurt Aktenvernichtung GmbH:
info@hurt-aktenvernichtung.de

Zum Aurain 22
78359 Orsingen-Nenzingen

Tel. +49 7771/62351
Fax: +49 7771/62352

Das »Aus« der Akten

Und schon sind sie weg. Dafür sorgt »Hurt Aktenvernichtung« im Industriegebiet »Hardt« in Stockach-Nenzingen. Die Firma vernichtet Akten im Ordner und lose, tägliches Schriftgut, Festplatten, CDs, Magnetbänder, Sticks, Ausweis- und Scheckkarten, Videobänder, Fotos oder Produktionsüberschuss mittels der Großshredder. Das geht ganz einfach. »Durch einmalige oder laufende Abholung in Sicherheitsbildern oder durch Selbstanlieferung«, so das Unternehmen. Zu den Kunden gehören Industrie und Betriebe aller Art, Behörden, öffentliche Verwaltungen, Banken, Steuerberater oder Anwälte.

Kompetent in Kunststoff

Spritzen für die Tiermedizin, Eiswürfelbehälter oder Lichtleiter – »HEKU« am Hardtring 12 im »Hardt« macht's. Das 1991 gegründete Unternehmen von Uwe Höß stellt Kunststoffspritzgussteile und die Werkzeuge dafür her. Hauptabnehmer sind laut Marketing-Fachmann Daniel Höß die Sparten Sanitär, Medizin, Automobil und Maschinenbau. Als zukunftssträchtiges Unternehmen setzt der Betrieb mit seinen zwölf Mitarbeitern schon heute auf die Technik von morgen. Im August werden zwei vollelektrische Spritzgussmaschinen in Betrieb genommen, die noch mehr Energieeffizienz gewährleisten.

Ihr zuverlässiger Partner für technischen Kunststoffspritzguss und Werkzeugbau

- vollelektrische und energieeffiziente Spritzgussmaschinen
- Teilegewicht von 0,1 g bis 1,7 kg für anspruchsvolle technische und optische Anwendungen
- vollautomatisierte Produktion
- Weiterverarbeitung: Baugruppenmontage, automatisierte Sortimentsabpackungen, Tampondruck, elektronische Bestückung, SMD/THT-Löten
- flexibel und kundennah durch eigenen Fuhrpark
- moderner Werkzeugbau inkl. feuergeichertem Werkzeuglager
- zertifiziertes Qualitätsmanagement nach ISO 9001:2008
- TOP-Referenzen aus der Sanitär-, Maschinenbau-, Elektro-, Spielwaren-, Medizin- und Automobilbranche.

Hardtring 12
D-78359 Orsingen-Nenzingen

Telefon +49 (0) 7771.8776-0
Telefax +49 (0) 7771.8776-14

E-Mail info@heku.de

www.heku.de

Gut geformte Leckereien

Aus harter Arbeit entsteht Süßes. Die »Silcoplan Engineering GmbH« am Hardtring 43 im »Hardt« baut Maschinen, Zubehör und Einrichtungen für die Herstellung von industriellen Verpackungen. Auf einer Fläche von 450 Quadratmetern sind acht Mitarbeiter damit beschäftigt, die Geräte herzustellen. Hauptabnehmer ist die Süßwarenindustrie, die mit Hilfe der Maschinen aus dem Hause »Silcoplan« Verpackungen in Herz-, Geigen-, Vier-ecks- oder anderen Formen produziert. Es ist ein »süßes« Handwerk, das Inhaber Karl-Anton Stoppel da betreibt. Die GmbH wurde 1977 gegründet.

Verpackungslösungen Stanztechnologie Handhabungssysteme

FormPack
Wir bringen Ihre Verpackung in die richtige Form.

FormPack dient zur Herstellung von Stülp-schachteln mit flachen Boden und Deckel sowie nahezu frei wählbarer Aussenkontur. Die Verpackungen bieten individuelle und attraktive Präsentationsmöglichkeiten für hochwertige Erzeugnisse im Regal oder Verkaufsständer.

Alle Informationen zur FormPack und weiteren Produkten von silcoplan finden Sie auf www.silcoplan.de.

Hardtring 43
78359 Orsingen-Nenzingen
Tel.: 07771/914 6000
info@silcoplan.de

Wohlgtschaft GmbH
Hardtring 27
78333 Stockach

Ihr zuverlässiger Partner der Landtechnik

Service rund um Landtechnik

»Knoblach-Wohlgtschaft« im »Hardt« ist als Vertriebspartner von John Deere Traktoren und Landtechnik einer der führenden Landtechnikpartner der Region. Die Firma bietet den Service für ihr gesamtes Landtechniksortiment von Traktoren über Mäh-drescher bis hin zu Anbaugeräten. Als Servicestützpunkt für Mitsubishi Fuso werden Canter-Kleinlastwagen von 3,5 bis 7,5 Tonnen erneuert und gewartet. Ein Bremsenprüfstand und der TÜV im Haus sind weitere Merkmale für den guten Service. Über die Notdienstnummer ist die Firma während der Saison außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar.

Strumpfwaren Martin

Qualitätsstrumpfwaren vom Bodensee

Jahnstraße 15
78333 Stockach – Wahlwies

Telefon 07771 / 7651 • Fax 920579

Großer Schnäppchenmarkt
kommenden Samstag
von 9 - 17 Uhr

www.strumpfwaren-martin.de

Mit Produkten für Promis

Sie haben sogar Thomas Gottschalk aus der Patsche geholfen. In Windeseile lieferten sie für eine »Schotten«-Wette in Werten, dass...? 100 Paar Kniebund-strümpfe. Für Renate und Wolfgang Martin eine leichte Übung: Seit 2002 unterhalten sie im »Zum Aurain« 21 im »Hardt« eine Lagerhalle, in der ihre beiden Verkaufsfahrzeuge, Socken, Strümpfe und Strumpfwaren aller Art untergebracht sind. Das ist der Stützpunkt – von hier aus fährt das Ehepaar von Februar bis Dezember auf Märkte und bietet seine Produkte an. Im südlichen Schwarzwald oder in der Ulmer Gegend sind sie unterwegs.



Stargäste zum 100. Geburtstag: Die amtierenden Weltmeisterinnen des RMSV »Edelweiß« Aach zeigten »Zweirad-Power« vom Feinsten. swb-Bild: Schuster

Pfarramt bleibt geschlossen

Bodman-Ludwigshafen (swb). Das Pfarramt der evangelischen Kirchengemeinde in Ludwigshafen bleibt am Donnerstag, 15. Juli, geschlossen.

Es geht zur Quelle

Stockach (swb). Eine Wanderung zu der Stockacher Aach findet am Freitag, 16. Juli, ab 15 Uhr statt. Treffpunkt: Parkplatz des Freibads.

Feine »Zweirad-Power«
RMSV: »heiße Reifen« zum 100-jährigen

Orsingen (hs). Von Alters- oder Verschleißerscheinungen war beim Festakt zum 100-jährigen Jubiläum des Rad- und Motorsportvereins Orsingen 1910 nichts zu spüren. Ganz im Gegenteil. In der Orsinger Kirnbachhalle bewies der Verein, dass er auch nach 100 Jahren noch »sattelfest« ist und kraftvoll in die Pedale treten kann. Mit sportlich hochkarätigen Showacts, Ehrungen, einem interessanten Rückblick und einem Ausblick präsentierte sich der Verein in »alter Frische«. Der erste Vorsitzende Günther Zimmermann wies darauf hin, dass der RMSV neben der Kunstrad-Abteilung mit der »Nostalgie-Gruppe« und den »Mittwochs-Radlern« auch eine Plattform für den Breitensport biete. Dass bei dem Jubilär alles rund läuft, bestätigte Bür-

germeister Bernhard Volk. So prägte der Verein das kommunale Leben mit, sein vielfältiges sportliches Angebot würde eine Heimat für alle Altersgruppen bieten. Als Auszeichnung für das langjährige Wirken und die besonderen Vereins-Verdienste brachte er die »Sportplakette des Bundespräsidenten« als Geburtstagsgeschenk mit. Die Urkunde des Badischen Radsportverbandes mit Bannerschleife und Ehren tafel nahm Günther Zimmermann von Herbert Jacob entgegen. Der Präsident des Badischen Radsportverbandes wünschte dem RMSV für seine Zukunft weiter »Idealisten, die den Verein mit innovativen Gedanken weiterentwickeln«. Einen wichtigen Fokus im Rahmen der Vereins-Aktivitäten stellt die Betreuung des Nach-

wuchses dar. In verschiedenen Showacts zeigten die Orsinger Kunstradfahrer in der Altersklasse Schüler bis Elite ihr Können. Neben den Grundelementen des Kunstradfahrens demonstrierten die ambitionierten Jung-Kunstradler, wie stilsicher sie bereits die statischen und turnerischen Elemente der Disziplin beherrschen. Stellvertretend für all örtlichen Vereine gratulierte der Präsident des Orsinger Narrenvereins »Halb Olfer« Werner Kraft dem Geburtstagskind. Er wünschte gute Fahrt und frischen Schwung für die nächsten 100 Jahre. »Zwei-Rad-Power« vom Feinsten präsentierten die Weltmeisterinnen des RMSV »Edelweiß« Aach in der Disziplin Vierer-Kunstrad der Frauen. Manuela Dieterle, Katja Gaißer, Ines Rudolf und Simone Rudolf begeisterten durch exzellente Synchronisation während ihrer ausdrucksstarken Kür. Ein weiterer Stargast im Rahmen der Jubiläumsfeier war Corinna Hein.

»WALDFEST« IN EIGELTINGEN

BUNTES PROGRAMM VOM 16. BIS 19. JULI

Der Wald als Festmeile

Gesellige Gemütlichkeit, markante Musik, urige Unterhaltung und klassische Karaoke - das alles und noch viel mehr erwartet Besucher des Waldfests bei Eigeltingen. Von Freitag, 16., bis Montag, 19. Juli, sorgt der örtliche Musikverein dafür, dass Langeweile Waldverbot hat. Denn das Waldfest ist ein wichtiger Bestandteil im Veranstaltungskalender der Gemeinde am Krebsbach, und der Veranstalter verspricht neue Ideen, ein abwechslungsreiches Programm und für jeden etwas. Am Dunzenberg oberhalb des Bauhofs in Richtung Eckartsbrunn in Eigeltingen wird feste gefestet. Einfach mal vorbeischaun! Es darf gefeiert werden.

Das Programm im Überblick:
Freitag, 16. Juli:
18.30 Uhr - Tanz- und Karaokeabend, organisiert von der Jugend des Vereins.
21.30 Uhr - Open-Air-Kino. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 17. Juli:
18 Uhr: Rocknacht unter freiem Himmel mit drei Bands und Live-musik. Top-Act ist Inside aus dem Raum Singen mit Cover-Rockmusik. Die Musiker haben schon beim Public-Viewing in

Singen für Stimmung gesorgt. Zuvor heizt Icon mit melodischem Alternative-Rock ein. Diese



Kulinarisch und köstlich, unterhaltsam und urig, angenehm und attraktiv - das Waldfest in Eigeltingen hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. swb-Bild: Archiv

Band konnte bei ihren Auftritten im Hegau viele Musikfans begeistern. Außerdem wird eine Newcomer-Band aus der Region mit dabei sein. Live-Musik vom Feinsten ist also garantiert.

Sonntag, 18. Juli:
11 Uhr: Frühschoppen mit dem Musikverein Leipferdingen. Zur Stärkung der Feierwilligen gibt es schlachtfrische gegrillte Hähn-

chen und eine Kaffeebar. Damit sich die Kinder nicht langweilen, wenn ihre Eltern in die Gemütlichkeit eintauchen, wird eine Kinderbetreuung angeboten. Am Nachmittag ist dann der Musikverein Barga für zuständig, dass das Stimmungsbarometer weiterhin auf Hoch zeigt.

Montag, 19. Juli:
ab 16.30 Uhr: Feierabend-Hock mit der Jungmusik Eigeltingen-Aach und dem Musikverein Denkingen. Zum Glück gibt es bei einer Tombola tolle Preise zu gewinnen. Wem Fortuna zulacht, der kann sich über einen Holzgutschein oder eine Brauereibesichtigung freuen. So schmeckt der Feierabend gleich noch einmal so gut. An allen vier Festtagen werden Besucher mit einer reichhaltigen Speise- und Getränkekarte verwöhnt.

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Aus der Region, für die Region

Wir machen Ihrem Haus schöne Augen!

Unsere maßgeschneiderten Fenster geben Ihrem Haus die persönliche Note!



Glaserei - Fenster und Türenbau

Hauptstr. 7 78253 Eigeltingen
Tel.: 07774 233
Fax: 07774 6718
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

Bäckerei Martin

... man geht zu Martin weil's einfach besser schmeckt!
Für jedes Fest empfehlen wir unser reichhaltiges Sortiment.
Hauptstraße 49, 78253 Eigeltingen, Tel. 0 77 74/74 86



Mit Sicherheit ein guter Preis.

7.785 €*

für den AYGO 1,0 • 3-Türer in den Lackfarben vulcanorot oder pianosaweiß • inkl. Überführung

AYGO-Sicherheit serienmäßig:
Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer • Kopfairbags vorne und hinten • ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD) • Aufprallenergie absorbierende Sicherheitskarosserie (MICS) • Servolenkung und vieles mehr

Toyota AYGO 1,0-I-VVT-i, 50 kW (68 PS), 5-Gang Schaltgetriebe, Kraftstoffverbrauch: kombiniert 4,5l/100 km (innerorts 5,5l/außerorts 3,9l), CO₂-Emissionen kombiniert: 106 g/km im vorgeschriebenen EU-Messverfahren.

***Unser Aktionspreis:**
ab 7.785,- € für den AYGO 1,0 • 3-Türer in den Lackfarben vulcanorot oder pianosaweiß • inkl. Überführung.
Angebot ist begrenzt. Nur solange der Vorrat reicht.



Nichts ist unmöglich. Toyota.



88662 Überlingen
88046 Friedrichshafen
78253 Honstetten
78224 Singen
78048 VS-Villingen

Tel.: 07551/62812
Tel.: 07541/56044
Tel.: 07774/7223
Tel.: 07731/61020
Tel.: 07721/206690

Auto-Service E. Viol

Kfz-Meisterbetrieb

Hermann-Laur-Straße 6
78253 Eigeltingen
Telefon 0 77 74/92 01 92
Telefax 0 77 74/92 01 93

- Kfz-Reparaturen
- Unfallinstandsetzungen
- Lackierungen/Design
- Klimaservice
- TÜV-Stützpunkt/AU
- Achsvermessung
- Abschleppdienst

• Neu: Autogasanlagen-Einbau •

VIEL SPASS BEIM WALDFEST IN EIGELTINGEN.

HEGAUER Wochenblatt

WOCHENBLATT ONLINE UNTER [WWW.WOCHENBLATT.NET](http://www.wochenblatt.net)



Isabella Gnirß
Tel. 077 31/88 00 33
i.gnirss@wochenblatt.net

Ihre Anzeigenberaterin vom



AUS RADOLFFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFFZELL
29.05 Clara Sophia Lohner, Katja Lohner geb. Schröder und Jens Lohner, Moos, Hörstr. 15
30.05 Fynn Maurice Leitz, Manuela Leitz geb. Kamprad und Raimund Christian Leitz, Radolfzell, Sântisblick 2
02.06 Julia Kluge, Kristin Kluge, Allensbach, Konstanzer Str. 15 und Marko Norbert Kampe, Winterthur, Im oberen Gern 6, Schweiz
02.06 Annalena Batz, Katharina Somhegyi und Marcus Batz, Radolfzell, Konstanzer Str. 49
04.06 Anna Scholten, Christina Haenisch und Marc Ingo Scholten, Konstanz, Flurweg 3
04.06 Tuana Artun, Betül Artun geb. Yilgin und Halim Artun, Radolfzell, Schlesierstr. 16
07.06 Jonas Marian Koger, Carmen Maria Koger geb. Höliner und Peter Antonius Koger, Singen, Meldeggerstr. 7
10.06 Adea Loxhaj, Remzije Loxhaj geb. Kajtažaj und Ahmet Loxhaj, Radolfzell, Walchnerstr. 3
13.06 Svenja Merle Carlotta Hildenbrand, Katrin Hildenbrand geb. Ullrich und Johannes Michael Hildenbrand, Owingen, Simonshofweg 22

14.06 Lina Straub, Katharina Schiemann und Mathias Straub, Gaienhofen, Wiesenstr. 10a
15.06 Jana Isabelle Schwarz, Simone Andrea Schwarz geb. Schrott und Thomas Schwarz, Radolfzell, Mühlbachstr. 7
16.06 Tim-Lukas Johr, Elisabeth Amann-Johr geb. Amann und Michael Johr, Moos, Iznanger Str. 8
21.06 Louisa Marie Saal, Iris Saal geb. Tondok und Oliver Christoph Saal, Hohenfels, Am Josenberg 4
22.06 Lena Maria Hermann, Christiane Hermann geb. Günther und Rainer Hermann, Radolfzell, Marktplatz 13
24.06 Elias Engelmänn, Sandra Engelmänn geb. Nagel und Ralf Engelmänn, Allensbach, Radolfzeller Str. 46
24.06 Roman Suber, Marie-Sibylle Suber geb. Kline und Daniel Suber, Allensbach, Scheffelstr. 33

IN STOCKACH
Beim Meldeamt Stockach wurden im Juni 15 Geburten gemeldet. Beim Standesamt Stockach wurde im Juni 1 Geburt gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFFZELL
04.06 Nancy Patricia Rapp und Torsten Parzich, beide Radolfzell, Schützenstr. 11

05.06 Bianca Weber und Harald King, beide Radolfzell, Homburg 10
10.06 Josefine Meister geb. Liebhard, Ingolstadt, Taubenstr. 26 und Heinz Wolfram Fiedler, Radolfzell, Allmendstr. 11
10.06 Tamara Baldus und Oliver Merle, beide Radolfzell, Bodenseestr. 4/3
12.06 Vincenza Vassallo und Sergio Bannardo, beide Radolfzell, Bodenseestr. 4/3
12.06 Antje Irmtraud Tresp und Thomas Alfons Welte, beide Radolfzell, Kohlerstr. 7/1
18.06 Marianne Rita B'deker und Sascha Speck, beide Hilzingen, Turmstr. 11
18.06 Jana Müllerová und Edgar Eugen Häberle, beide Herdwangen-Schönach, Hügelhof 41
18.06 Wanda Josefine Mainka und Karlheinz Wetzler, beide Radolfzell, Alemannenstr. 8
19.06 Alexandra Lumpf und Rainer Mäurer, beide Radolfzell, Mezgerwaidring 66
21.06 Kuanyu Aukham und Siegfried Fritz Edwin Trettner, beide Radolfzell, Zur Schmiede 1
25.06 Ingrid Ulrika Reichle und Wolfgang Jochen Bohlander, beide Radolfzell, Zum B,nd 2
25.06 Daniela Lange und Sebastian Günther Schwarz, beide Rielasingen-Worblingen, Im Bünd 28a
25.06 Helga Maria Charlotte Kohler geb. Lewald und Günter Eduard Völkel, beide Radolfzell, Friedrichstr. 2

IN STOCKACH
04.06 Olga Fridrich und Eduard Schilling, beide Stockach, Anton-Bruckner-Str. 5A
05.06 Petra Renner, Stockach, Konradstr. 35 und Stefan Spandler, Eigeltingen, Im Weiher 3
08.06 Karin Peter und Philipp Johannes Schenkel, beide Stuttgart, Fraubronnstr. 62
11.06 Diana Goslar und Michael Jochen Dummel, beide Hünenberg ZG, Eichengasse 3, Schweiz

und eine weitere Eheschließung



STERBEFÄLLE

IN RADOLFFZELL
30.05 Luka Vrkljan, Radolfzell, Friedrichstr. 14
30.05 Peter Wirth, Radolfzell, Ländlestr. 39
01.06 Ruth Gertrud Hausmann geb. Wiesenhütter, Radolfzell, Kämpfenstr. 5
06.06 Maria Anna Meyer geb. Albert, Radolfzell, Rickelshausener Str. 32
09.06 Erna Luise Wilhelmine Wettach geb. Belgardt, Radolfzell, Poststr. 15
11.06 Käthe Hildegard Susin geb. Schubert, Radolfzell, Mühlenweg 6

16.06 Winfried Amann, Radolfzell, Haselbrunnstr. 28
19.06 Lothar Julius Speck, Radolfzell, Am Bahnhof 1
20.06 Edlert Alice Zink geb. Heyd, Radolfzell, Dürrenhofstr. 16
22.06 Anna Maria Graf geb. Böhe, Radolfzell, Radolfzeller Str. 2
23.06 Franz Peter Schellhammer, Radolfzell, Poststr. 15
24.06 Jakob Karl Mayer, Singen, Haasenackerstr. 19
25.06 Harry Manfred Stein, Radolfzell, Untertorstr. 24
26.06 Edith Hoppe geb. Noffke, Radolfzell, Reutesteig 7

IN STOCKACH
02.06 Hedwig Lutz geb. Benkler, Hohenfels, Ortsstr. 12
09.06 Anna Halmer geb. Mayr, Stockach, Schlehenweg 5
13.06 Otto Rudolf Werner Kühne, Orsingen-Nenzingen, Breiteweg 9
14.06 Werner Ludwig Martin Foth, Orsingen-Nenzingen, Gewerbe-str. 1
20.06 Hermann Josef Schelling, Stockach, Ursaul 5
22.06 Elisabeth Maria Schatz geb. Wochner, Stockach, Zielstr. 5
23.06 Manfred Maier, Stockach, Am Osterholz 8
24.06 Wilhelmina Renner geb. Hafner, Stockach, Am Osterholz 8
und zwei weitere Sterbefälle.

BABYLAND
Grandios für Kleine
Bohlinger Straße 25 • 78224 Singen (Nähe OBI)
Tel.: 07731/63937 • NEU: www.babyland-singen.de

Seit 55 Jahren
GARTEN SCHOCH
Trauerfloristik
Grabpflege
Tel. (07732) 1671 ■ Stockacherstr. 24 ■ 78315 Radolfzell
www.gartenschoch.de ■ kontakt@gartenschoch.de

seit 15 Jahren
GRABPFLEGE ARNOLD
• GRABNEUANLAGEN
• DAUERGRABPFLEGE
• BEWÄSSERUNGSSERVICE
Mitglied der Genossenschaft
bad. Friedhofsgärtner
RADOLFFZELL Telefon & Fax 0 7732 - 5 22 88
mobil 01577/448450
Dauergrabpflege
Vertrauen
durch Sicherheit

Veronika und Günther Koller
BESTATTUNGEN G. KOLLER
Radolfzell
Tegginger Straße 7
neben der Post
Tel. 3344
Tag und Nacht erreichbar
Übernahme aller Formalitäten
Hausbesuche
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung In- und Ausland
Bestattungsvorsorge

Bestattungsinstitut
Burri & Keller
Markthalenstr. 18, 78315 Radolfzell
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Trauerkartendruck, Erledigung aller Formalitäten, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Beratung auf Wunsch im Haus.
E-Mail: kontakt@burri-keller.de
www.burri-keller.de
Tag und Nacht erreichbar
07732 – 97 29 29
Wir lassen Sie nicht allein!
Freia und Werner Keller, Ursula Burri
Vertrauen Sie diesem Zeichen
BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG
WOCHENBLATT

BETTEN
Julius
Zoznegger Straße 1
78333 Stockach
Telefon 07771/3383
www.betten-julius.de

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren
Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg
HERBERT HEGGE
☎ 077 71 / 32 99 · Fax 077 71 / 92 10 66

www.foto-huber.com
FOTO HUBER
78315 Radolfzell / Poststr. 3 / Tel 07732-55251 / info@foto-huber.com
- Bewerbung & Pass
- Akt & Dessous
- Hochzeiten
- Portrait
- Kinder
- Baby
- Stundenservice
- Fotoarbeiten
- Kameras
- Zubehör
- Rahmen
- Alben

Familienreisen – Ich berate Sie gerne!
Auch ganz entspannt am Abend oder am Wochenende.
Silke Schraag
Selbständige
Reiseberaterin
TAKE OFF
World of TU
Ihre persönliche Reiseberaterin:
Silke Schraag
☎ 07732/8021510
silke.schraag@takeoff-reisen.de

Kinder?

Das passende Auto gibt's bei uns.
Entdecken Sie unsere Angebote auf
www.auto-brecht.de
brecht
Tel. 07731/8237 -16/-17
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

www.Andreas-Kochloeffel.de

mobiles photo studio radolfzell
07732 - 91 98 17
FOTOGRAFIE

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause

WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten:
Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen
Tel.: 07774/923100
Fax: 07774/9231099
hauber@wohnlund-hauber.de